

# Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

---

## AH-SPIELBERICHTE VON MAI 2008 BIS JULI 2009

### **Spielbericht vom Mittwoch, den 10. Juni 2009**

6:2 Heimsieg gegen Wichmannshausen

### **Spielbericht vom Samstag, den 22. Mai 2009**

4:2 Heimsieg gegen Sontra

Das Spiel gegen Sontra am Samstag, den 22. Mai 2009 fand wiederum auf dem Sportplatz in Hoheneiche statt und diesmal gestattete die Rasenhöhe ein attraktives Fußballspiel. Während die Gäste mit insgesamt 11 Spielern die Reise antraten hatte die AH Oetmannshausen/Hoheneiche, trotz mehrerer Zusagen, gerade mal 12 Spieler aufzubieten.

Von Anfang an hatte sich Sontra auf die Defensive beschränkt und war bemüht, den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Da auch die eigene Defensive ausgesprochen stark aufgestellt war, gab es zu Beginn des Spieles auf keiner Seite ein Durchkommen. Während der weiteren Spielzeit konnte sich aber die AH Oetmannshausen/Hoheneiche stärkere Spielanteile erkämpfen und sich immer mehr nach vorn durchsetzen. Die wechselnden Außenpositionen haben für den notwendigen Druck auf die Gastmannschaft gesorgt und so fiel auch das 1:0. Matthias Krones hatte die rechte Außenposition verlassen und Thomas Staufenberg konnte die dadurch gewonnene Freiheiten nutzen. Seine Hereingabe wurde durch eine sichere Torausbeute von Egon Görke gekrönt. In der Folge wurde der Druck nicht verringert und so entstand kurze Zeit später durch einen Eckball, ausgeführt durch Thomas Staufenberg, das 2:0 durch den goldrichtig positionierten Sven Germerodt per Kopfstoß.

Kurz nach der Halbzeit stellte die AH Oetmannshausen/Hoheneiche die Räume vorne eng und so konnte Matthias Krones einen Querpass der Gäste abfangen, den Libero tunneln und mit links einen schönen Abschluss erzielen. Wie aus heiterem Himmel fiel dann das Anschlussstor, nachdem der bis dato sehr sicher mitspielende Keeper Carsten Bachmann einen, mit viel Effet getretenen Freistoß nicht festhalten konnte. Das Team ließ aber nicht locker und wollte unbedingt die Entscheidung herbeiführen. Wiederum war es Thomas Staufenberg, der Flankengott, der sich über rechts hinweggesetzt hat und eine mustergültige Flanke auf den langen 5m Raum zum Matthias Krones zog, der dann, gerade so den Ball erreichend, zum 4:1 einköpfen konnte. Gratulation zu der wiederholten präzisen Flanke. Kurz vor Schluss dann eine der ganz wenigen Unachtsamkeiten der Abwehr, die einen Gegenspieler aus den Augen verloren hatte und die Überzahl von 5:2 nicht nutzen konnte, was dann wiederum das Anschlussstor für Sontra und zum 4:2 Endergebnis führte.

Zusammenfassend muss man sagen, dass die Mannschaft aus einer stabilen Abwehr mit dem gut mit spielendem Torwart Carsten Bachmann agierte. Die Abwehr mit Doppel-Libero Jens-Uwe Schreiber war ein Bollwerk und das Mittelfeld um die Läufer Oliver Hehnen und Thomas Staufenberg immer wieder ein Unruheherd für die Gäste. In der ersten Halbzeit konnte der finale Pass leider nicht immer die Stürmer erreichen und so wurden oft nach schönem Spielaufbau die daraus resultierenden Torchancen leichtfertig vergeben. Hinzu gesellte sich das Sturmduo, dass eine hohe Treffsicherheit besaß.

Wie immer war Bernhard Fernau auch in dieser Partie ein souveräner Leiter, obwohl er beiden Mannschaften auch Einiges durchgehen ließ.

# Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

---

Im siegreichen Team standen:

Carsten Bachmann, Walter Preiß, Jens-Uwe Schreiber, Dirk Mühlhause, Frank Sander, Siegfried Höch, Oliver Hehnen, Sven Germerodt, Thomas Staufenberg, Gernot Hübner, Egon Görke, Matthias Krones

## Spielbericht vom Samstag, den 16. Mai 2009

### 6:0 Heimsieg gegen Wanfried

Kurzfristig musste das Spiel von Oetmannshausen nach Hoheneiche verlegt werden, denn in Oetmannshausen wurde der Platz gedüngt. Obwohl der Rasen auf dem Platz in Hoheneiche sehr hoch war, tat dies dem Spiel keinen Abbruch. Wie sich bereits im Vorfeld angedeutet hat, standen nicht genügend Spieler zur Verfügung. Da dies ein Problem beider Seiten war, traten jeweils 10 Spieler gegeneinander an, das Verhältnis war ausgeglichen.

Gleich zu Beginn übernahm die AH Oetmannshausen/Hoheneiche das Kommando und es folgten viele gute Torschussmöglichkeiten, aber weder Matthias Krones, noch Egon Görke oder Achim Henkel fanden das ersehnte Loch, was zum Torerfolg führen sollte. Immer wieder gut vorgetragene Angriffe durch das überragende Mittelfeld führten jedoch nicht zwangsläufig zum Torerfolg. Erst als Egon Görke über die Außenpositionen angespielt wurde konnte er den Torreigen mit dem 1:0 eröffnen. Endlich traf auch Matthias Krones einmal mit links ins Schwarze und eine Traumflanke an den 5m Raum durch Thomas Staufenberg beförderte Matthias Krones mit einem Flugkopfball ins Tor zum 3:0. Obwohl sich beide Spieler im Training für gewöhnlich in getrennten Mannschaften gegenüber stehen, läuft der Spielfluss, wenn es darauf ankommt, fast perfekt. Kurz vor der Halbzeitpause kam es zu einem Zweikampf zwischen Achim Henkel und seinem Gegenspieler bei dem sich beide so unglücklich verletzten, dass nunmehr nur noch 9 Spieler auf dem Rasen standen. Auf Bitten der Gastmannschaft wurde die Spielzeit der zweiten Halbzeit auf 20 Minuten verkürzt.

Viele humpelnde Spieler verliefen sich auf dem gut abgekreideten Spielfeld. Die AH Oetmannshausen/Hoheneiche konnte die Räume hatten wir besser nutzen als der Gegner und so schoss Matthias Krones das 4:0 nachdem er von Oliver Hehnen gut in Szene gesetzt wurde.

Michael Reitz und Oliver Hehnen boten im Mittelfeld eine starke Partie und setzten die Wanfrieder Mannschaft immer wieder unter Druck, aber leider war es beiden nicht vergönnt ein Tor zu erzielen. Die Abwehr, geführt durch den Libero Walter Preiß hat die Bälle gut verteilt und konnten sich zeitweise sogar nach vorn orientieren, denn das Auftreten der Gästemannschaft war mitunter zu harmlos.

Das 5:0 durch Egon Görke und 6:0 durch Matthias Krones waren dann der Lohn dafür, dass alle Spieler durchgehalten haben. Das hohe Ergebnis ist aber nicht über zu bewerten, denn der Gegner aus Wanfried hat es das Spiel doch sehr leicht aus der Hand gegeben.

Im erfolgreichen Team standen:

Jörg Koch, Karsten Axt, Walter Preiß, Frank Sander, Oliver Hehnen, Thomas Staufenberg, Michael Reitz, Matthias Krones, Achim Henkel, Egon Görke

Schiedsrichter: Bernhard Fernau

## Spielbericht vom Samstag, den 13. Mai 2009

### 4:2 Heimsieg gegen Waldkappel

Das Spiel begann sehr viel versprechend, denn die AH Oetmannshausen/Hoheneiche machte von Beginn an Druck auf die Waldkappler Defensive. Gestützt auf ein kompaktes Mittelfeld arbeitete sich die Mannschaft einige Chancen heraus. So auch in der 19. Minute als der sehr agile Oliver Hehnen einen Traumpass in den Rücken der Abwehr auf Matthias Krones gab, der dann nur noch ein zu schieben brauchte. Das war das verdiente 1:0. Außer einigen Kontern durch Dirk Mühlhause gab es auf Waldkappler Seite keine erwähnenswerten Chancen zu verzeichnen. So kam die AH Oetmannshausen/Hoheneiche auch diesmal wieder durch Matthias Krones zum 2:0. Nach einer gut getimten Flanke von Thomas Staufenberg verwandelte Matthias per Kopf traumhaft sicher ins

# Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

---

kurze Eck des Torwarts. So etwas bekommt man von Matthias Krones selten zu sehen - Hut ab, Da war nichts zu Halten.

Im Lauf der ersten Halbzeit erspielten, hochkarätige Chancen konnten aber weder von Egon Görke noch von Ingo Bachmann erfolgreich genutzt werden. Sie scheiterten mehrfach am sehr gut reagierenden Torwart Zeller auf Seiten der Waldkappler Mannschaft.

So kam es wie es kommen musste: Vorn die Chancen liegen lassen und hinten eine Standardsituation fangen: bei einem Eckball der Waldkappler war der Libero Sven Germerodt noch mit Zuordnen seiner Abwehrspieler beschäftigt und verlor dabei aber seinen Gegenspieler Volker Knierim aus den Augen. Dieser hatte somit dann auch keine Probleme den Eckball mit dem Köpf platziert an Jörg Koch vorbei im Netz zu versenken. Waldkappel war somit wieder im Spiel. Bis zur Halbzeit gab es dann zwar noch einige Chancen auf beiden Seiten, die aber von den guten Torleuten jeweils vereitelt wurden.

In der zweiten Halbzeit machte sich das verletzungsbedingte Durchwechselln negativ bemerkbar, so dass der gute Spielfluss aus der ersten Halbzeit zeitweise auf der Strecke blieb. Durch ein schönes Kombinationsspiel von Egon Görke auf Matthias Krones fiel bald auch das 3:1, wobei es danach jedoch mit der Herrlichkeit vorbei war. Waldkappel kam durch eine herrliche Flanke des 64jährigen Dieter Nell zum Anschlusstreffer, wiederum per Kopf durch Volker Knierim. Waldkappel war nun drauf und dran den Ausgleich zu schaffen. Zu diesem Zeitpunkt herrschte ein heilloses Durcheinander in der AH Oetmannshausen/Hoheneiche und nur dem guten Torwart Jörg Koch war es zu verdanken, dass Waldkappel nicht sofort zum Ausgleich kam. Das Glück ist manchmal auch mit den Tüchtigen und so kam es, dass nach gutem Anspiel durch Thomas Staufenberg über einen Konter das vor-entscheidende 4:2 durch Sven Germerodt erzielt wurde.

Es war eine klare Leistungssteigerung zu den ersten beiden Spielen zu erkennen, die optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Schiedsrichter Bernhard Fernau dafür, dass er immer zur Stelle ist, wenn er gebraucht wird.

Zum Schluss wünschen wir den verletzten und angeschlagenen Spieler Martin Wieditz, Egon Görke, Ralph Beyer und Volker Höch baldige Genesung.

## Gespielt haben:

Jörg Koch, Walter Preiß, Ralph Beyer, Karsten Axt, Carsten Resch, Martin Wieditz, Siegfried Höch, Thomas Staufenberg, Volker Höch, Oliver Hehnen, Matthias Krones, Sven Germerodt, Egon Görke, Ingo Bachmann

## Spielbericht vom Donnerstag, den 30. April 2009

### 0:2 Niederlage gegen den Bad Sooden Allendorf

Das zweite Spiel der noch jungen Saison ist nun auch vorbei und siehe da, die „Unschlagbarkeit“ der vergangenen zwei Jahre ist „Schall und Rauch“, denn auch dieses Spiel wurde verloren, diesmal mit 0:2.

Man merkte, dass die Niederlage im letzten Spiel gegen Reichensachsen ihre Wirkung nicht verfehlt hatte. Zwar übernahm die AH Oetmannshausen/Hoheneiche von Beginn an das Kommando, jedoch war das Angriffsspiel zu wenig durchdacht und wurde somit zu harmlos vorgetragen. Die Gästeabwehr hatte leichtes Spiel und der Gegner blieb somit selbst bei den Kontern brandgefährlich. So kam es wie es kommen musste, denn bei einem dieser Konter entstand eine Ecke, die von einem der Gästestürmer eingeköpft wurde. Erschwerend kommt hinzu, dass diesem Tor ein Stellungsfehler unserer Abwehr voraus ging.

Wenig beeindruckt wurde das Angriffsspiel wieder aufgenommen, jedoch konnten die sich bietenden Chancen durch Matthias Krones oder Achim Henkel nicht genutzt werden. Im Moment klebt auch ein wenig das Pech an den Stiefeln. Leider ist die Grundordnung im Aufbauspiel nicht die Beste, denn wenn sich die Mannschaft im Angriff befindet, marschieren alle Mittelfeldspieler mit, sodass den Stürmern zu wenig Platz zum Agieren fehlt. Allerdings muss die Mannschaft auch wieder kaltschnäuziger vor dem Tor werden, denn ein Haken weniger, um den Abschluss unmittelbar zu suchen, wäre manchmal besser. Alles in allem muss die Mannschaft wieder dahin kommen, dass jeder für jeden sein Bestes gibt. So stand es zur Halbzeit unter der souveränen Leitung von Bernhard Fernau nicht ganz unverdient 1:0 für BSA.

Nach dem Wechsel war die Mannschaft gewillt, alles für den Ausgleich zu tun, wurde aber eiskalt mit dem 2:0 ausgekontert. Jörg Koch hielt zwar noch den ersten Schuss mit großartigem Reflex, war aber beim Nachschuss machtlos.

Danach wurde die Position des Libero aufgelöst, um ein Übergewicht im Mittelfeld zu bekommen. Die Mannschaft war ab diesem Zeitpunkt zwar wieder klar spielbestimmend, ließ aber die Genauigkeit im finalen Pass nach vorne

# Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

---

vermissen. Nur zwei Chancen in der restlichen Spielzeit sind einfach zu wenig. So ging der Sieg für BSA am Ende auch in Ordnung, da wir an diesem Abend einfach nicht eiskalt genug im Abschluss waren.

Die Bilanz könnte im Augenblick nicht schlechter sein; 2 Spiele und gleich 2 Niederlagen. Also, Ärmel hochkrempeln, enger zusammenrücken und den Blick nach vorn!

## Spielbericht vom Samstag, den 25. April 2009

### 2:5 Niederlage gegen den SV Reichensachsen

Nach einer langen Winterpause hat die AH Oetmannshausen Hoheneiche wieder ein Freundschaftsspiel der AH ausgetragen. Mit 13 Spielern war eine stattliche Anzahl an Spielern verfügbar.

Obwohl früh genug am Sportplatz in Reichensachsen angekommen, gab es einige Überraschungen: Zunächst waren die Kabinen belegt, dann fand das Spiel auf dem holprigen Nebenplatz statt und zum guten Schluss musste noch der Schiedsrichter gestellt werden, da die Heimmannschaft nur mit 10 Spielern anwesend waren. So begann das Spiel 15 Minuten später als geplant.

Das Spiel begann viel versprechend und es boten sich zwei sehr gute Einschussmöglichkeiten, die leider nicht genutzt wurden. Matthias Krones konnte einen Querpass am 16m Raum abfangen, aber der Torschuss verfehlte das Tor ganz knapp. Dann setzte sich wiederum Matthias Krones auf der linken Seite durch und passte auf den freistehenden Mitspieler Achim Henkel, der aber leider seinen schwachen linken Fuß nahm und den Ball aus 5m über das Tor setzte.

Das waren aber schon die guten Anfangsminuten und der Gastgeber konnte sich immer wieder spielerisch in Szene setzen. So fiel auch zwangsweise das 1:0 durch Ralf Binneberg und auch das 2:0 ließ nicht lange auf sich warten. Thomas Schöneberg nahm einen wunderschönen Pass in den freien Raum auf und verwandelte mit seiner Torqualität unhaltbar für unseren Keeper Carsten Bachmann. Nun trudelte auch der 11. Mann mit Ralf Germerodt ein, der mit seiner ersten Ballberührung auch das 3:0 markieren konnte. Was vorher mit 10 gegen 11 Spielern nicht gelang, wurde nun besser. Einige gute Einschussmöglichkeiten und schöne, auch wenn es wenige Spielzüge waren, schlossen sich an und so kamen die AH Oetmannshausen/Hoheneiche auch zum 1:3 und 2:3 durch Volker Höch, wobei endlich einmal die Bälle über mehrere Stationen gelaufen sind. In dieser Drangperiode lag das Unentschieden in der Luft, aber wie es im Fußball einmal ist, macht der Gegner dann die Tore. Das 2:4 war ein klarer Elfmeter, der durch unseren Libero Walter Preiß verursacht wurde und das 2:5 wiederum durch Thomas Schöneberg, der einen langen Pass über unsere Abwehr hinaus aufnahm und überlegt über unseren Torwart hinweg gehoben hat.

Fazit: Alles in Allem eine verdiente Niederlage, denn wenn die meisten Spielzüge, spätestens nach dem dritten Abspiel, sich beim Gegner wieder finden, dann darf man sich nicht wundern, wenn man als Verlierer vom Platz geht. Auch der freie direkte Mitspieler wurde oft nicht gesehen und das Spiel wurde wiederum viel zu rechtslastig ausgetragen, wobei die linke Seite oft vernachlässigt wurde.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Carsten Bachmann, Walter Preiß, Karsten Axt, Ralph Beyer, Joachim Henkel, Volker Höch, Sven Germerodt, Thomas Staufenberg, Michael Reitz, Matthias Krones, Oliver Hehnen, Jens-Uwe Schreiber, Martin Wieditz

## Spielbericht vom Dieter Oetzel Gedächtnispokal am Samstag, den 28. Februar 2009 in Großalmerode

### Fazit: Super gelaufen

Wegen des kurzfristigen Ausfalls von Olaf Axt musste sich die Mannschaft im Vorfeld des Turniers um einen Ersatztorhüter bemühen. Dankenswerterweise sprang Uwe Fleck ein und sicherte damit die Turnierteilnahme. Durch die Absage der Mannschaften aus Hertingshausen und Hebenshausen musste darüberhinaus der Turnier-Spielplan geändert werden. Gespielt wurde dann in zwei 4er Gruppen jeder gegen jeden mit einer Spielzeit von 1x15 Minuten. Es war eine lange Zeit, aber Gott sei Dank standen 3 Auswechselspieler zur Verfügung.

# Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

---

## **Erstes Gruppenspiel gegen den Kasseler SV**

Im ersten Spiel gegen den Kasseler SV gab es ein klares 5:1, wobei schöne Spielzüge und Laufbereitschaft das Spiel prägten. Die Tore schossen hier: Jörg Ludwig (2), Sven Germerodt, Matthias Krones und Gerd Stanzel.

## **Erstes Gruppenspiel gegen Großalmerode 1**

Im zweiten Spiel gegen Großalmerode I wurde schnell klar, dass es um das Weiterkommen geht. Oliver Hennen erzielte nach schönem Passspiel die Führung und kurz darauf lief "Manager" Sven Germerodt alleine auf das gegnerische Tor zu, aber der Ball konnte im großen Tor nicht untergebracht werden, da der Torwart hervorragend reagierte. So kam das Unvermeidliche. Der Ausgleich fiel sehr schnell, die läuferische und spielerische Überlegenheit der Gastgeber wurde durch das Führungstor belohnt, nachdem Emilius einen Querpass von Matthias Krones abfangen konnte und clever, unhaltbar einschoss. Nach dem 1:3 erzielte Jörg Ludwig noch einmal das Anschlussstor, aber leider konnten zwei große Chancen nicht genutzt werden und in den letzten 2 Minuten der verbleibenden Spielzeit musste das 2:4 hingenommen werden.

## **Erstes Gruppenspiel gegen Helsa/Wickenrode**

Im letzten Gruppenspiel ging es dann um die Teilnahme ins Halbfinale, was mit 8:0 ganz locker gewonnen wurde. Schnell schoss Matthias Krones das erste Tor. Leider dauerte es einige Minuten, bis das erlösende zweite Tor, wiederum erzielt von Matthias Krones, folgte. Dann kam die Mannschaft richtig ins Spiel und die Torfabrik nahm kein Ende. Der faire Gegner aus Helsa/Wickenrode bäumte sich zwar gegen die drohende Niederlage auf, aber die Mannschaft kannte keine Gnade und schoss sich für das Halbfinale warm. Tore: Matthias Krones (4), Sven Germerodt (2), Gerd Stanzel (2).

## **Halbfinale gegen Zaglebien Lubin**

Gegner im Halbfinale und Gruppenerster der Gruppe 2 war der letztjährige Titelverteidiger aus Polen (Zaglebien Lubin). Diese Mannschaft hegt schon seit vielen Jahren gute Kontakte zum FC Großalmerode. Mit voller Konzentration ging es hier in das Spiel. Gerd Stanzel erahnte einen Querpass vom Torwart und so konnte eine schnelle Führung erzielt werden. In einem munteren und fairen Spiel bewahrte die Mannschaft die Übersicht und zwei weitere Tore waren die Folge. Nach dem Anschlusstreffer wurde die Gegenwehr größer, aber mit tollen Paraden von Uwe Fleck konnte sich die Mannschaft schadlos halten. Nach der kurzen Drangperiode des Gegners festigte sich die Mannschaft wieder und erspielte das 4:2, was schließlich das Endspiel bedeutete. Die Tore schossen in diesem Spiel Gerd Stanzel (2) und Matthias Krones (2).

## **Finale gegen Großalmerode 1**

Gegner im Finale war wieder Großalmerode 1 antreten, die sie sich im Halbfinale gegen ihre eigene zweite Mannschaft klar mit 4:0 Toren durchsetzen konnten. Revanche war angesagt und schließlich ging die AH Oetmannshausen/Hoheneiche wieder mit 1:0 durch Jörg Ludwig in Führung. Leider konnten die Mannschaft das hohe Tempo der Heimmannschaft nicht mitgehen. Großalmerode war läuferisch und spielerisch einfach besser. Die genauen und unhaltbaren Schüsse brachten sogar den Keeper Uwe Fleck in Bedrängnis. Letztendlich musste sich die Mannschaft mit 2:5 (das andere Tor erzielte Gerd Stanzel) dem siegreichen Team aus Großalmerode beugen. Immerhin bekam die Mannschaft anerkennende Worte, eine Einladung für das nächste Jahr und einen Geldpreis als zweitplatzierte Mannschaft.

Den dritten Platz beim Dieter Oetzel Gedächtnisturnier belegte die Mannschaft aus Zaglebie Lubin mit 3:1 gegen Großalmerode II.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

Uwe Fleck, Volker Höch, Thomas Stauffenberg, Jörg Ludwig, Gerd Stanzel, Matthias Krones, Oliver Hennen, Sven Germerodt

## **Spielbericht vom Budenzauber in Reichensachsen**

### **Ein überzeugender Auftritt!**

Das erste Hallenturnier dieser Saison ist vorbei und trotz der kurzfristigen Absage des KSV Baunatal stand das Turnier auf einem sehr hohen spielerischen Niveau.

# Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

---

## **Spiel 1: Niederhone/Oberhone – Oetmannshausen/Hoheneiche 2:1**

Das erste Spiel war auch gleichzeitig das schwächste Spiel unserer Mannschaft an diesem Abend. Die Mannschaft der AH Oetmannshausen/Hoheneiche ging zwar verdient mit 1:0 durch ein schönes Tor von Gerd Stanzel in Führung, doch danach war der Spielfluss dahin. Scheinbar im Gefühl der sicheren Überlegenheit und somit nur noch auf der Suche nach der Höhe des Sieges, funktionierte fast nichts mehr in der Mannschaft. So kam es, dass der Gegner durch zwei Fehler zum letztlich sogar verdienten 2:1 Sieg kam.

## **Spiel 2: SV Adler Weidenhausen – Oetmannshausen/Hoheneiche 1:3**

Das war schon so etwas wie ein Endspiel, denn bei einer Niederlage hätte unsere Mannschaft zum Duschen gehen können. In alle Mannschaftsteilen stark verbessert, blieb dem höher eingeschätzten Gegner letztlich keine echte Chance. Das 1:0 ging wiederum auf das Konto von Gerd Stanzel, der dem starken Torwart Krenzel mit einem Beinschuss das Nachsehen gab, das 2:0 dann durch Thomas Staufenberg, der überlegt am Torwart vorbei ins Tor einlochte. Allerdings gab sich der SV Adler nicht kampflös auf, und so kam Ralf Kruse zum 1:2 Anschlusstreffer. Das Spiel stand auf Messers Schneide, als Oli Hehnen nach herrlichem Solo selbst den Torwart ins leere „Fliegen“ lies und ins verwaiste Tor zum 3:1 einschob. Somit befand sich das Team der AH Oetmannshausen/Hoheneiche wieder im Turnier. Die Auftaktniederlage schien alle Spieler wachgerüttelt zu haben.

## **Spiel 3: SG Haselgrund – Oetmannshausen/Hoheneiche 0:3**

Um eine gute Ausgangslage zu schaffen, war ein deutlicher Sieg nötig, denn drei Mannschaften konnten noch 6 Punkte erreichen. So war es gut das Gerd Stanzel schon früh das 1:0 erzielte. Allerdings im Laufe des Spiels zu viele Chancen vergeben. Das 2:0 war sehenswert, denn Volker Höch startete auf der rechten Seite zu einem unwiderstehlichem Solo und passte vor dem Tor überlegt quer auf Jörg Ludwig, der nur noch einzuschieben brauchte. Das 3:0 ging dann auf das Konto von Alexander Ludwig. Nach dem Spiel ging die Rechnerei los und alle Spieler waren sich nicht ganz sicher, ob das Torverhältnis von 7:3 reichen würde. Wie sich im weiteren Turnierverlauf jedoch zeigen sollte, war die Unsicherheit unbegründet, denn das Halbfinale gegen Reichensachsen war sichergestellt.

## **Halbfinale: SV Reichensachsen – Oetmannshausen/Hoheneiche 1:2**

Diese Spiel erinnerte an frühere Glanzzeiten im Hallenfußball der AH Oetmannshausen/Hoheneiche. Dem frühen 1:0 durch Gerd Stanzel (?) lies Alex Ludwig (?) das 2:0 folgen. Das Spiel hätte früher entschieden werden können, aber einige Chancen wurden ausgelassen. Durch den Anschlusstreffer von Thomas Schöneberg kam auf einmal Hektik auf. Das Spiel nahm an Härte zu, die jedoch meist von Reichensächser Seite ausging. Die AH Oetmannshausen/Hoheneiche hat sehr gut dagegen gehalten. Durch einen leichtsinnigen Fehler von Sven Germerodt wäre beinahe der Ausgleich gefallen, aber der Pfosten Stand rettete für den Tüchtigen. So wurde das Ergebnis clever über die Zeit geschaukelt. Der Frust bei Reichensachsen war groß, aber der Einzug in das Turnierfinale war verdient. So kam es zum letztjährigem Finale Weidenhausen gegen die AH Oetmannshausen/Hoheneiche. Weidenhausen setzte sich im zweiten Halbfinale mit 3:2 gegen Rotenburg durch.

## **Finale: SV Adler Weidenhausen – Oetmannshausen/Hoheneiche 0:3**

Im Finale hatte Weidenhausen noch weniger Chancen als im Gruppenspiel. Durch Tore von Gerd Stanzel, Oliver Hehnen und Alexander Ludwig wurde der verdiente Turniersieg noch bis spät in die Nacht gefeiert. Durch eine stetige Leistungssteigerung von Spiel zu Spiel war der Turniersieg hoch verdient, wie auch alle gegnerischen Mannschaften attestierten. Sven Germerodt blieb am Schluss nur noch zu sagen, dass es wieder einmal richtig Spaß gemacht hat. Obwohl der Zuschauerzuspruch an diesem Abend eher dürrig ausfiel.



# Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

---

Folgende Spieler kamen im Turnier zum Einsatz: Olaf Axt, Alexander Ludwig, Oliver Hehnen, Jörg Ludwig, Gerd Stanzel, Volker Höch, Thomas Staufenberg, Sven Germerodt

## Spielbericht vom Samstag, den 04. Oktober 2008

### 4:2 Heimsieg gegen FSA/Palm Strikers

Obwohl gerade mal 11 Spielern angereist, wurde das Spiel mit 4:2 gewonnen worden. Es ist schon beruhigend zu sehen, wenn man weiß das alle Spieler mit so viel Euphorie dabei sind wie bei diesem Match, auch wenn mal nicht alle Mann an Bord sind.

Mit Beginn des Spiels war uns anzumerken das die Mannschaft in dieser Formation noch nie zusammen gespielt hatte. Mit zunehmender Spieldauer haben wir jedoch das Kommando übernommen und FSA in die eigene Hälfte zurückgedrängt. Zwangsläufig fiel auch das 1:0 durch den Sturmführer Ralph Beyer. Es war schon eine Augenweide wie er den Ball von Thomas Staufenberg mit dem Rücken zum Tor annahm, sich blitzschnell drehte und den Ball dann volley in die Maschen setzte. Für einen gelernten Abwehrspieler schon eine super Leistung: Hut ab Ralph!

Allerdings ließ das 1:1 nicht lange auf sich warten. Durch eine Unaufmerksamkeit unserer Hintermannschaft konnte Oli Schott den Ball 25 Meter vor dem Tor seelenruhig annehmen, um dann noch drei Abwehrspieler ansteigen zu lassen und den Ball unhaltbar für Jürgen Renner in die Maschen zu setzen.

Gott sei Dank steckten wir nicht zurück und ließen die Köpfe hängen. Die Marschroute war weiter auf Angriff zu spielen. So kam es das Thomas Staufenberg eine Ecke von links schlug, die der Torwart direkt vor die Füße von Sven Germerodt abklatschte, der wiederum sich mit dem 2:1 bedankte.

FSA ließ nicht locker und so schloss wiederum Oli Schott mit einem Tor Marke „Tor des Monats“ einen Angriff zum 2:2 ab. Er schoss den Ball aus 16 Metern von halbrechts in den oberen linken Winkel. Wiederum nicht zu halten für Jürgen Renner. Danach war der Faden unserer Mannschaft gerissen.

Allerdings hatten wir am heutigen Tag einen Mittelstürmer von Format. Das 3:2 ging wiederum auf das Konto von Ralph Beyer, der sich nicht zweimal bitten lies und zum 3:2 einschob.

Nun war der Angriffsdruck der Gäste gebrochen und wir kamen noch zum 4:2 durch Sven Germerodt. Bei diesem Tor sah der Torwart des Gegners nicht gut aus, denn der Schuss kam aus ca. 35 Metern. Gut zu halten ist dem Torwart die tiefstehende Sonne, denn nach näherem Befragen gab er an, den Ball nicht gesehen zu haben.

Alles in allem ein verdienter Sieg bei dem das sehr gute Teamverhalten hervorzuheben ist. Jeder setzte sich für den Anderen ein, was sehr vorbildlich war.

Es spielten:

Jürgen Renner, Walter Preiß, Karsten Axt, Carsten Bachmann, Gernot Hübner, Eckhardt Lenz, Thomas Staufenberg, Sven Germerodt, Siegfried Höch, Ralph Beyer, Alfred Preiß

Leider ist unser Sportkamerad Jörg Ludwig ohne Abmeldung nicht erschienen. Vielleicht ist er ja endlich Papa geworden?!?

## Spielbericht vom Samstag, den 20. September 2008

### 5:0 Sieg über Gerstungen

In einem sehr fairen Spiel gingen wir früh mit 1:0 durch ein Kopfballtor von Sven Germerodt (Eckball Thomas Staufenberg) in Führung. Das 2:0 entstand nach herrlicher Vorbereitung von Oliver Hehnen durch Siegfried „Jossy“ Höch. Er brauchte nur noch den Fuß hinzuhalten.

Leider verletzte sich Oliver Hehnen nach diesem Einsatz so sehr, dass er nicht weiter spielen konnte. Gute Besserung an dieser Stelle. Das 3:0 nach der Halbzeit entstand durch einen eher zweifelhaften Hand-Elfmeter. Sven Germerodt verwandelte sicher. Der Gegner hatte nun nichts mehr zuzulegen, so dass wir noch zum 4:0 durch Karsten Axt kamen.

Den Schlusspunkt unter einen sicheren Sieg setzte „Festausschuss“-Mitglied Ralph Beyer. Mit letztem Einsatz bugsierte er den Ball über die Linie. Alles in Allem ein verdienter Sieg gegen einen schwachen Gegner.

Es spielten:

C. Kunz, W. Preiß, A. Preiß, J. Schreiber, M. Wieditz, K. Axt, C. Bachmann, T. Staufenberg, S. Höch, S. Germerodt, O. Hehnen, F. Sander

# Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

---

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle noch einmal unserem Schiedsrichter Berthold Schellhase, der kurzfristig eingesprungen ist.

## Spielbericht vom Samstag, den 13. September 2008

### 6:1 Sieg über TSG Bad Sooden Allendorf

Man hat unserer Mannschaft wieder einmal angemerkt, dass die langen Spielpausen nicht gerade förderlich sind. Wir benötigten eine lange Anlaufzeit bis das erste Tor, gegen eine tapfer kämpfende Mannschaft von BSA, gefallen ist.

Matthias Krones setzte sich gekonnt auf der linken Außenbahn durch und flankte mustergütig auf Sven Germerodt, der per Kopf das 1:0 erzielte.

Trotz des 1:0 wurde das Spiel nicht besser und so hingen unsere beiden Spitzen oft in der Luft. Die Raumaufteilung lies oft zu wünschen übrig. So kam die Heimmannschaft auch zu Möglichkeiten, die durch unseren „Aushilfsstorwart“ Uwe Fleck alle pariert wurden.

Das 2:0 erzielte Matthias Krones per Elfmeter. Oliver Hehnen wurde zuvor unsanft von den Beinen geholt. Nach der Pause wurde unser Spiel etwas besser und das 3:0 ließ nicht lange auf sich warten. Nach herrlichem Pass in die Spitze durch Karsten Axt konnte Achim Henkel das 3:0 erzielen. Die Kombinationen auf dem schwer bespielbaren Platz wurden besser und erneut erzielte Matthias Krones nach einem Alleingang das 4:0.

Das 5:0 entstand durch einen Freistoß von Sven Germerodt. Der Ball war allerdings haltbar.

Unser nimmermüder Stürmer Oliver Hehnen, der im gesamten Spiel nicht oft brauchbar angespielt wurde, konnte sich dann doch noch in die Torschützenliste eintragen. Nach wiederum schnellem Spiel in die Spitze konnte er den Torwart ausspielen und ungehindert zum 6:0 einschießen.

Das Spiel war schon lange gelaufen und so schlich sich Unkonzentriertheit ein, die der Heimmannschaft den Ehrentreffer zum 1:6 ermöglichte.

Alles in allem ein verdienter Sieg. Die Spieler haben ihr Bestes gegeben, auch wenn es für Einige eine ungewohnte Position war.

Zu erwähnen wäre noch, dass unser Sportkamerad Wilfried Walter nach langer Abwesenheit wieder den Weg in die Mannschaft gefunden hat. Dieser Einsatz schreit nach Wiederholung!

Desweiteren wünschen wir an dieser Stelle Frank Sander gute Besserung, der sich am Knöchel verletzte. Hoffentlich ist es nichts Ernstes. Sein kämpferischer Einsatz war wirklich vorbildlich.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Uwe Fleck, Walter Preiß, Martin Wieditz, Karsten Axt, Frank Sander, Ralph Beyer, Thomas Staufenberg, Sven Germerodt, Achim Henkel, Matthias Krones, Oliver Hehnen, Wilfried Walter

## Spielbericht vom Samstag, den 16. August 2008

### 5:1 Sieg über den VFL Wanfried

Am Samstag, den 16. August 2008 konnten wir das Spiel gegen den **VFL Wanfried** mit 5:1 für uns entscheiden. Das Ergebnis sieht im ersten Moment sehr deutlich aus, war es aber letztendlich nicht, denn durch die lange Spielpause und somit fehlende Spielpraxis kam es zu einer enorm hohen Fehlpassquote. Was sich Sven Germerodt und Thomas Staufenberg an Fehlpassen leisteten, sollte für den Rest der Saison eigentlich ausreichen.

Nun dann, das 1:0 lies lange auf sich warten, denn zuvor eher zufällig entstandene Chancen konnten nicht genutzt werden. So war es Oliver Hehnen in der 25. Minute der das 1:0 markierte. Dabei lies er denn Torwart aussteigen und schoss an einem Verteidiger vorbei zum erlösenden Führungstreffer ein.

Der 1:1 Ausgleich noch vor der Pause entstand durch eine Unstimmigkeit im Mittelfeld, sodass der Wanfrieder Stürmer daraus Kapital schlagen konnte und unbehindert einschoss. Der guten Moral ist es zu verdanken, dass wir vor der Pause das 2:1 durch Matze Krones erzielten.

Nach der Pause machte sich der Kräfteverschleiß bei unseren Gegnern stark bemerkbar und so kamen wir noch zu weiteren 3 Toren. Erzielt wurden diese durch Egon Görke (aus spitzem Winkel) und die beiden anderen Tore von Matze Krones (einmal vorbereitet von Oliver Hehnen sein zweiter Treffer wurde von Josy Höch vorbereitet). Danach ergaben sich noch einige hochprozentige Chancen, die aber allesamt vergeben wurden (Josy am Torwart gescheitert, Alfred Preis einen Moment zu spät am langen Pfosten, um nur zwei zu nennen).

Alles in allem ein verdienter Sieg in einem eher mäßigem Spiel. Bleibt abzuwarten, ob das Spiel am nächsten Samstag gegen Kleinalmerode stattfinden kann, bereits fünf Spieler abgesagt haben.

Gespielt haben:



# Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

---

Jürgen Renner, Walter Preiß, Dirk Mühlhause, Carsten Resch, Jens-Uwe Schreiber, Siegfried Höch, Sven Germerodt, Thomas Staufenberg, Matthias Krones, Egon Görke, Oliver Hehnen, Alfred Preiß

## Spielbericht vom Samstag, den 02. August 2008

Der Spielleiter von Großalmerode hat das Spiel wegen Mangel an Spielern abgesagt, die noch andauernden Sommerferien fordern offenbar Tribut.

## Spielbericht vom Kleinfeldturnier am Samstag, den 26. Juni 2008 in Rambach

### Sieg auf der (fast) ganzen Linie!

Nach einer überzeugenden Vorstellung wurde das Kleinfeldturnier des SSV Rambach mit 16 Punkten und 12:0 Toren, mit dem Ersten Platz abgeschlossen. Die folgenden Spieler kamen zum Einsatz:  
C. Kunz, T. Staufenberg, J. Ludwig, E. Lenz, M. Wieditz, M. Krones, O. Hehnen, S. Germerodt

#### 1. Spiel gegen SG FSA – 5:0 Sieg

Im ersten Spiel legten wir mit dem besten Turnierspiel los wie die Feuerwehr. Die Vereinigten aus FSA hatten nicht den Hauch einer Chance, so vielen die Tore wie am Fließband. Bei konsequenter Chancenverwertung hätte der Sieg auch leicht höher ausfallen können.

Torschützen: T. Staufenberg, S. Germerodt, O. Hehnen, M. Krones (2)

#### 2. Spiel gegen SSV Rambach – 2:0 Sieg

In diesem Spiel war von der Offensivstärke nicht mehr viel zu sehen. Zu verkrampt wirkten die Aktionen unserer Mannschaft. Dennoch setzte sich unsere spielerische und technische Überlegenheit durch, so dass am Ende ein verdienter 2:0 Sieg stand.

Torschützen: O. Hehnen, M. Krones

#### 3. Spiel gegen SG Eltm./Oberh./Niederhone – 3:0 Sieg

Nach anfänglichen Problemen im Spielaufbau konnten wir endlich nach der Hälfte der Spielzeit unseren Gegner mit schnellen Kontern „Schach Matt“ setzen. Gegen unser schnellen Stürmer

O. Hehnen und M. Krones war in diesem Spiel kein Kraut gewachsen.

Torschützen: M. Krones (3)

#### 4. Spiel gegen SV Reichensachsen – 0:0 Unentschieden

Gegen einen sehr defensiv eingestellten SV Reichensachsen reichte es leider nur zu einem torlosen Remis. Bei schnellerem Abspiel in der Spitze wäre auch ein Sieg möglich gewesen. So endete das Spiel gerecht mit dem torlosen Unentschieden.

Torschützen: Fehlanzeige

#### 5. Spiel gegen TSV Netra – 1:0 Sieg

Hier konnte man mal wieder sehen, dass man die vermeintlich „Kleinen“ nicht unterschätzen sollte. Wir hatten Glück das der TSV Netra aus seinen 3 – 4 Torchancen kein Tor erzielen konnte. Dies hatten wir auch, dem an diesem Tag sehr gut aufgelegten Torhüter C. Kunz zu verdanken. So musste ein sehr glückliches Tor durch M. Krones für den Sieg erhalten.

Torschütze: M. Krones

#### 6. Spiel gegen SG Sontra – 1:0 Sieg

Das war das vermeintliche Endspiel in diesem Turnier, denn beide Mannschaften hatten vor diesem Spiel 13 Punkte auf der Habenseite. Allerdings hatten wir das klar bessere Torverhältnis, so dass uns ein Unentschieden gereicht hätte. Auf eine sichere Abwehr mit M. Wieditz und E. Lenz, wurde dieses Spiel in der letzten Minute durch ein Tor von S. Germerodt mit 1:0 gewonnen.

Torschütze: S. Germerodt

Das letzte Spiel vor der Sommerpause am Samstag, den 21. Juni 2008 musste wegen Nichterscheinen des Gegners Großalmerode leider ausfallen. Das für den Anschluss angekündigte Grillen wird verschoben.

# Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

---

## Spielbericht vom Samstag, den 11. Juni 2008

Das letzte Spiel vor der Sommerpause am Samstag, den 21. Juni 2008 musste wegen Nichterscheinen des Gegners Großalmerode leider ausfallen. Das für den Anschluss angekündigte Grillen wird verschoben.

## Spielbericht vom Samstag, 07. Juni 2008

### 2:0 Sieg über die AH Gerstungen

Das Spiel gegen die AH Gerstungen konnte souverän mit 2:0 gewonnen werden. Glücklicherweise hat Volker Höch kurzfristig noch sein Erscheinen zu diesem Spiel zugesagt, denn sonst wären wir mal wieder nur 10 Mann gewesen, da sich Ingo Bachmann gleich zu Beginn der ersten Halbzeit verletzte.

Das Spiel wurde über die gesamte Spielzeit von uns bestimmt, sodass das 1:0 in der 15. Minute durch Matthias Krones zwangsläufig gefallen ist. Das 2:0 in der 30. Minute erzielte der gleiche Spieler nach einem Sololauf, wobei er zwei Verteidiger und den Torwart umkurvte, so, wie er es eben am liebsten hat.

In der Folgezeit haben wir mal wieder sehr viele Chancen liegen gelassen. Aus diesem Grund konnte Gerstungen am Ende mit einer schmeichelhaften 2:0 Niederlage aus dem Spiel gehen.

Hervorzuheben sind in diesem Spiel unser Manndecker Josy, der seinem Gegenspieler nicht den Hauch einer Chance gelassen hat und unser Mittelfeldstrategie Jörg Ludwig der mit sehr viel Übersicht das Spiel unserer Mannschaft lenkte.

## Spielbericht vom Samstag, den 31. Mai 2008

Das Spiel Samstag, den 31. Mai 2008 musste wegen Spielermangel beim Gegner Wanfried leider ausfallen. Das für den Anschluss angekündigte Grillen wird verschoben.

Das Spiel am 10. Juni begann alles andere als gut. Die Abwehr stand Abwehr zu weit weg von den Gegenspielern, das Mittelfeld agierte zu langsam im Umschalten nach hinten und der Sturm war zu verspielt.

Aber der Reihe nach: In der 15. Minute spielte Libero Walter Preiß einen folgenschweren Fehlpas quer vor der Abwehr, so dass die Wichmannhäuser wenig Mühe hatten das 1:0 zu erzielen. Vorausgegangen waren einige 100%ige Chancen durch Matthias Krones, Volker Höch und Sven Germerodt. Leider konnte aber keine der Chancen in was Zählbares umgesetzt werden.

So kam es, dass Walter Preiß leider einen weiteren dieser Fehlpässe vor der Abwehr spielte und Wichmannhäuser auf 2:0 erhöhen konnte. Die Schuld für die Gegentore alleine bei Walter Preiß zu suchen wäre falsch, denn alle Defensivspieler waren bei den Toren zu weit weg von ihren Gegenspielern.

Danach ging ein kleiner Ruck durch die Mannschaft und die AH Oetmannshausen/Hoheneiche kam durch eine traumhafte Flanke vom „Flankengott“ Thomas Staufenberg zum 1:2 Anschlusstreffer durch Sven Germerodt per Kopf. Gut war, dass der Druck weiter aufrecht erhalten werden konnte und so fiel noch vor der Halbzeit das 2:2 durch Matthias Krones.

In der zweiten Halbzeit machte sich die konditionelle Überlegenheit deutlich bemerkbar. Die Tore fielen dann auch wie reife Früchte. Das 3:2 wiederum durch Matthias Krones, schön in Szene gesetzt von Oliver Hehnen.

Das 4:2 ging dann auf das Konto von Volker Höch, der von Matthias Krones herrlich freigespielt wurde. Allerdings war die Chance schon fast vorbei, denn der Ball wurde fast auf der Torlinie mehrfach hin und her gespielt.

Das 5:2 und der 6:2 Endstand gingen dann beide wieder auf Matthias Krones' Konto. Endlich einmal wieder eiskalt ohne viel Schnörkel abgeschlossen – es geht doch!

Alles in allem dann doch ein verdienter Sieg, der vielleicht um ein oder zwei Tore zu hoch ausgefallen ist.

Es spielten:

Jörg Koch, Walter Preiß, Karsten Axt, Frank Sander, Dirk Mühlhause, Thomas Staufenberg, Jörg Ludwig, Sven Germerodt, Oliver Hehnen, Volker Höch, Matthias Krones